



# «Aufwertung Städtli Sempach» Öffentliche Veranstaltung

13. März 2024



# Begrüssung

Jürg Aebi, Stadtpräsident



## Wer ist heute hier

- **Stadt Sempach:** Jürg Aebi und Mary Sidler
- **HSLU:** Alexa Bodammer, Bea Durrer, Franziska Städler  
Alina Schmuziger, Mauro Ronchetti, Nadja Hutmacher
- **B+S:** Heinz Suter
- **ATELIER 231:** Rainer Klostermann, Philipp Rüegg
- **Stadträte**
- **Mitglieder der Spurgruppe «Aufwertung Städtli Sempach»**



# Rolle der Spurgruppe

- Die Spurgruppe begleitet den Prozess konstruktiv und bringt die Anliegen verschiedener Interessengruppen ein.
- Ist offen für neue Ansätze und Lösungen unter Beachtung der vorgegebenen Rahmenbedingungen und der Zielorientierung.
- Verabschiedet Empfehlungen zuhanden der Steuergruppe.
- Wirkt als Multiplikator gegenüber der Bevölkerung.



# Was mache ich am liebsten im Städtli?

Zum Einstieg > Mentimeter-Umfrage



# Ziele des Abends

- Die Anwesenden sind über den bisherigen Prozess informiert.
- Die Rahmenbedingungen zur Aufwertung des Städtli sind bekannt.
- Die Varianten für das zukünftige Verkehrsregime sind präsentiert.
- Über die Gestaltungsmöglichkeiten im Städtli ist informiert.
- Die Varianten sind von den Anwesenden diskutiert und kommentiert.
- Die nächsten Schritte sind kommuniziert.



# Programm des Abends

- Begrüssung
- Einführung: Rahmenbedingungen und bisheriger Prozess.
- Präsentation Varianten für das zukünftige Verkehrsregime und Vorschläge für eine mögliche Gestaltung im Städtli.
- Diskussion und Rückmeldungen durch die anwesenden Personen.
- Zusammenzug im Plenum.
- Kommunikation nächste Schritte
- Abschluss und Apéro.



# Einführung

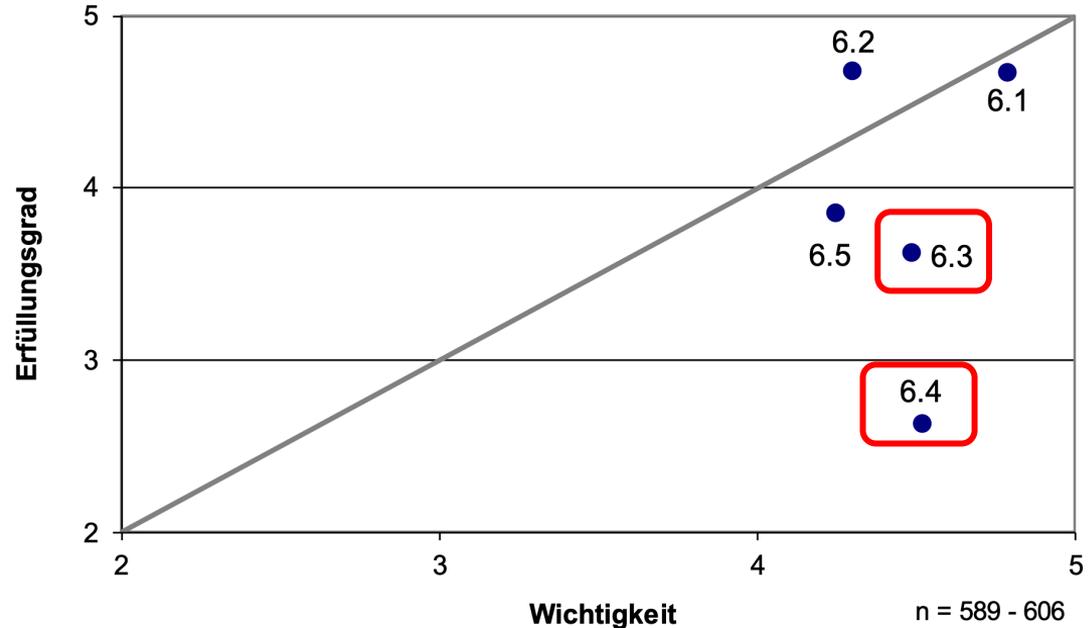
Mary Sidler, Stadträtin Ressort Raum, Umwelt und Energie



# Einwohnendenbefragung Sempach

## 2023: Leben in Sempach

- 6.1 Die Lebensqualität in Sempach ist insgesamt hoch.
- 6.2 Sempach verfügt über ein aktives Vereinsleben.
- 6.3 Die Aufenthaltsqualität im Städtli ist angenehm und lädt zum Verweilen ein.**
- 6.4 Mit der Situation des motorisierten Verkehrs im Städtli bin ich zufrieden.**
- 6.5 Die Stadt Sempach setzt sich ausreichend für Biodiversität ein (z.B. Artenvielfalt, Ökosystem).





# Einwohnendenbefragung Sempach

## 2023: Leben in Sempach

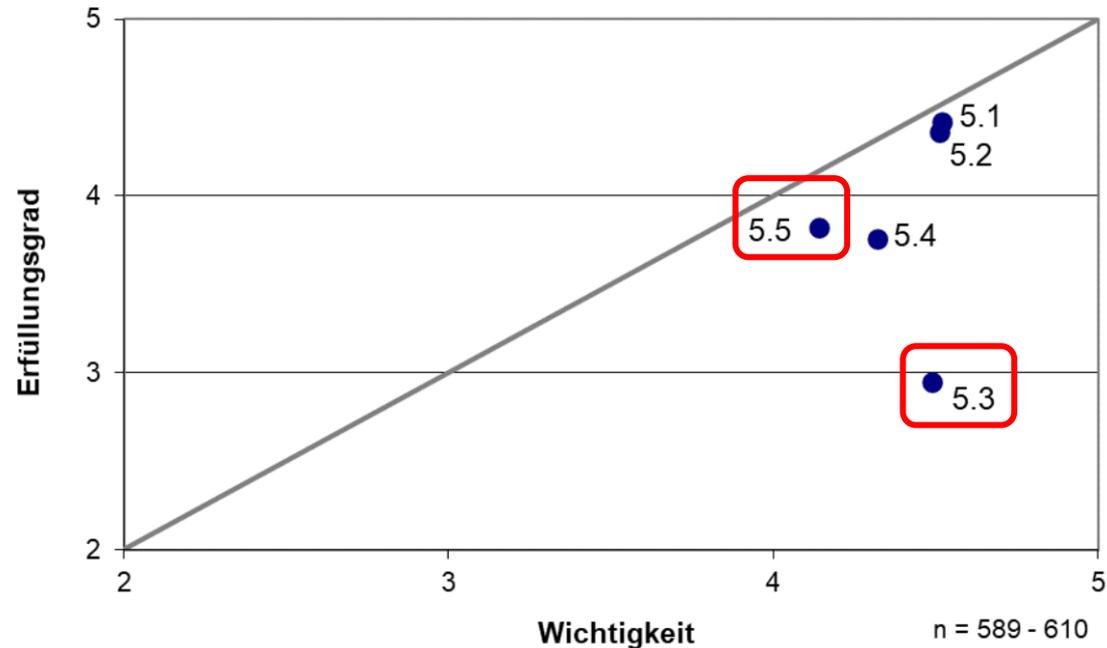
5.1 Die Strassen, Wege und Plätze werden gut unterhalten.

5.2 Der Winterdienst auf den Strassen und Plätzen erfolgt rechtzeitig.

**5.3 Die Massnahmen zur Verkehrsberuhigung im Städtli sind angemessen.**

5.4 Die Massnahmen zur Verkehrsberuhigung sind im übrigen Gemeindegebiet angemessen.

**5.5 Das Parkplatzangebot im Städtli ist angemessen.**



# Bisheriger Prozess

## Legende

Formeller Prozess: Stadt Sempach (Entscheidungsebene, Stadtrat)

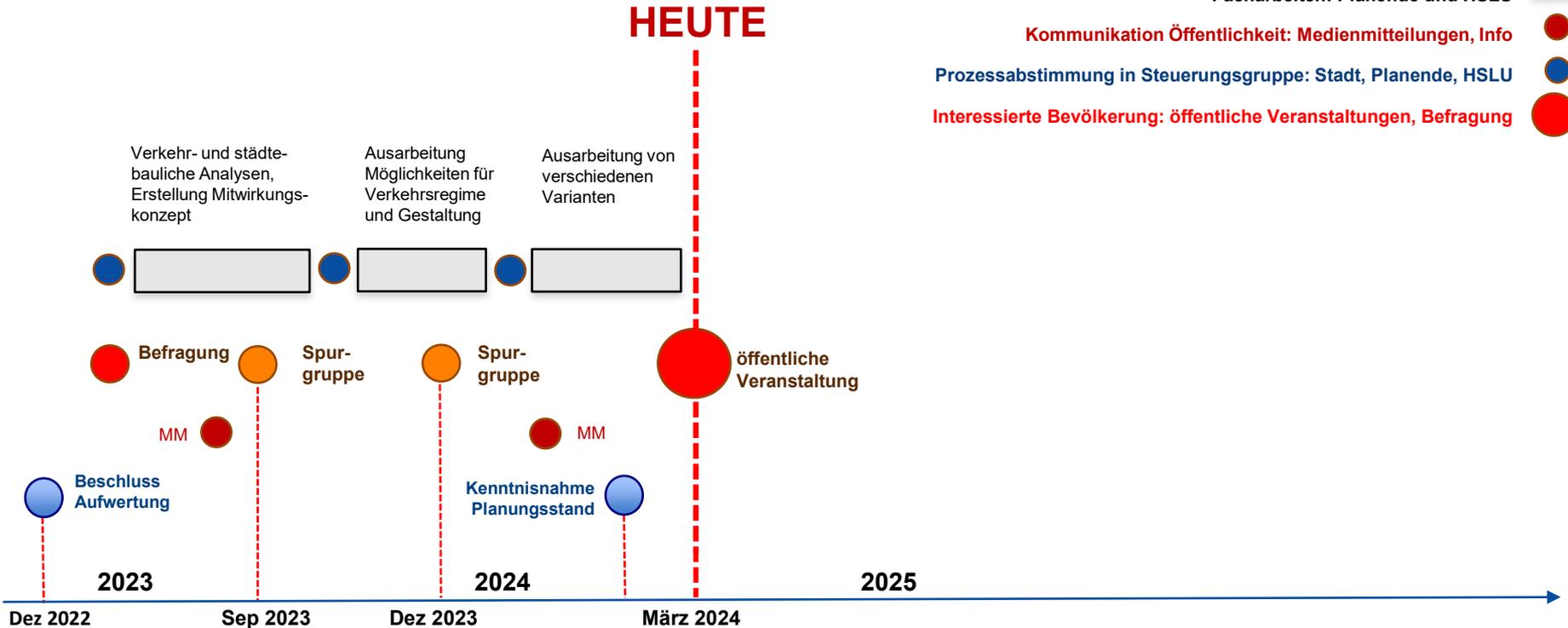
Informeller Prozess: Workshops Spurgruppe

Facharbeiten: Planende und HSLU

Kommunikation Öffentlichkeit: Medienmitteilungen, Info

Prozessabstimmung in Steuerungsgruppe: Stadt, Planende, HSLU

Interessierte Bevölkerung: öffentliche Veranstaltungen, Befragung





# Geschärfte Rahmenbedingungen

- Die Begegnungszone ist (selbst-)verständlich und gelebt.
- Der Durchgangsverkehr wird aufgehoben.
- Die Sicherheit für Schulkinder und Fussgänger\*innen insbesondere an entscheidenden Stellen ist erhöht (bei Einmündung Seitengassen, und Überquerungen).
- Die Nutzungsvielfalt des Erdgeschosses ist gestärkt; bleibt erhalten.
- Die Aufenthaltsqualität ist an spezifischen Orten mit gezielten Massnahmen verbessert im Gastrobereich und ausserhalb.
- Klimaadaptation: Massnahmen zur Hitzeminderung und Wasserhaushalt sind berücksichtigt.



# Verkehrsregime

## Mögliche Ausprägungen / Ideen

Heinz Suter B+S



# Situation Durchgangsverkehr



**Kernumfahrung**

Verkehr heute	8'438
Zunahme Durchgangsverkehr	+ 35%

**Oberstadtstrasse**

Verkehr heute	1'587
% Durchgangsverkehr	49%

**Stadtstrasse**

Verkehr heute	3'811
% Durchgangsverkehr	58%

**Durchgangsverkehr  
Städtli**

Generell viel zu hoch,  
vor allem auf der  
Stadtstrasse

**Erkenntnis**

Da bereits Massnahmen  
umgesetzt können nur  
Beschränkungen den  
Durchgangsverkehr  
senken



# Situation Nutzungen





## Begegnungszone wird nicht gelebt

Fussgänger:innen an den Rand gedrängt

Trotz Tempo 20 und Gestaltungselementen wenig Koexistenz der Verkehrsteilnehmer:innen

Erwartungen wurden noch nicht erfüllt





## Grosser Nutzungsdruck

Beeinträchtigt  
Aufenthaltsqualität und  
Raumerlebnis

Verkehrsfläche /  
Parkierungsflächen  
dominant

Nutzungskonflikte

Potenzielle Stadtstrasse /  
Oberstadtstrasse nicht  
genutzt



# Begegnungszone heute

stadt **sempach**





## Problematik

Durchgangsverkehr

Nutzungsdruck

Begegnungszone wird nicht gelebt

Parkierung hat zentrale Rolle



## Ziele/Anforderungen

Kein Durchgangsverkehr

Gelebte  
Begegnungszone

Angemessenes  
Parkplatzangebot

Erreichbarkeit  
/Anlieferung

Aufenthaltsbereiche und  
Langsamverkehr stärken

Einbezug Gassen



# Varianten Verkehr





## Begegnungszone mit Verweildauer

Minimale Verweildauer verhindert Durchgangsverkehr

Alle Fahrtrichtungen bei allen Toren möglich

Einbezug Vorbereiche

Wenig Umsetzungserfahrung



## Begegnungszone mit Sperrung Ochsentor

Gegenverkehrslösung

Sperrung Ochsentor verhindert Durchgangsverkehr

Einbezug Vorbereich Luzernerter



## Begegnungszone mit Sperrung Ochsentor

Einbahnlösung

Einfahrt Hexenturm

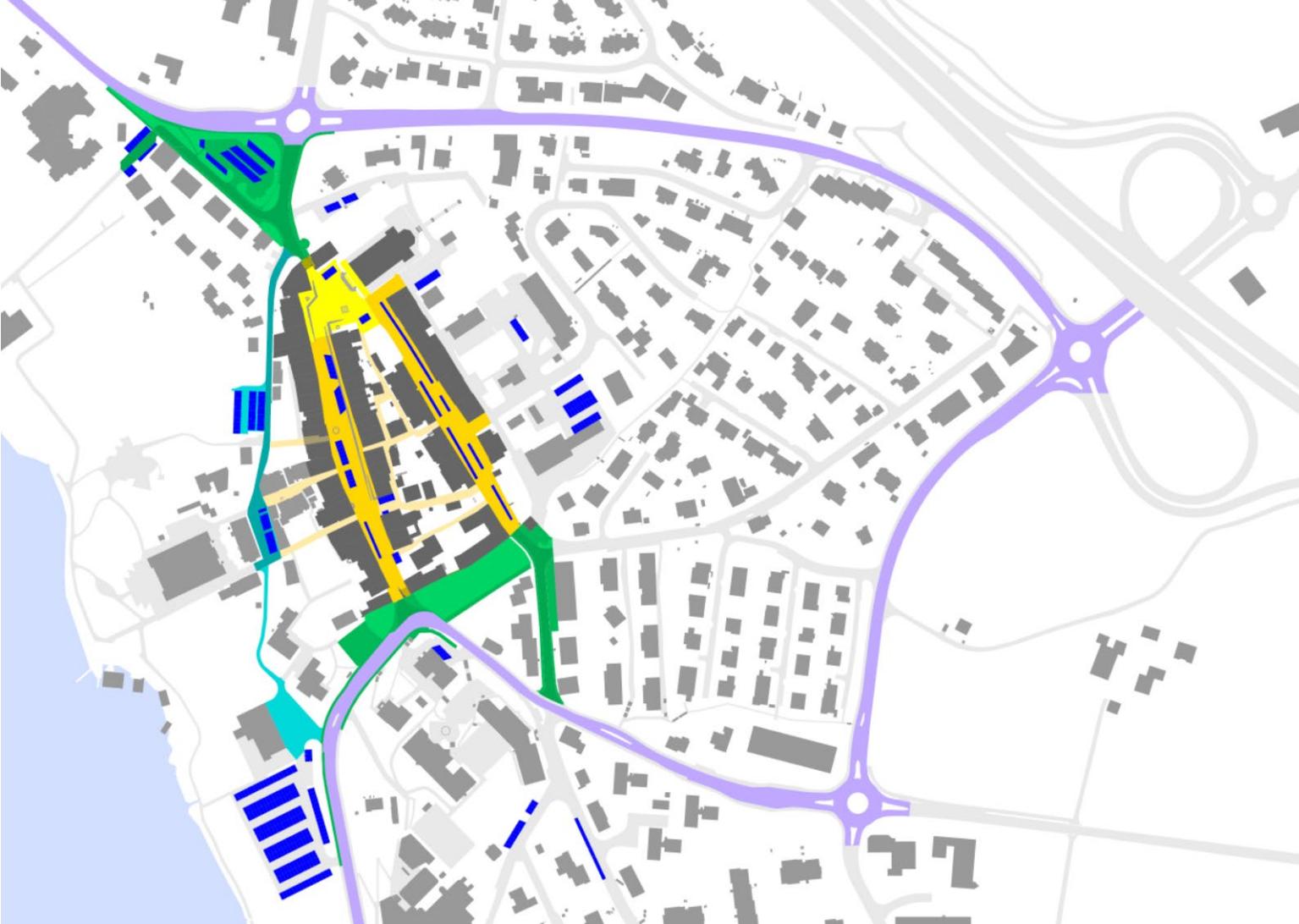
Ausfahrt Luzernertor

Weniger flexibel aber platzsparender



# Vorstellung Gestaltungsmöglichkeiten

Rainer Klostermann, ATELIER 231





Grosser schräger Platz



In den 1940er Jahren wuchsen im Sempacher Städtli noch Bäume am Strassenrand. Foto ZGG



stadt sempach





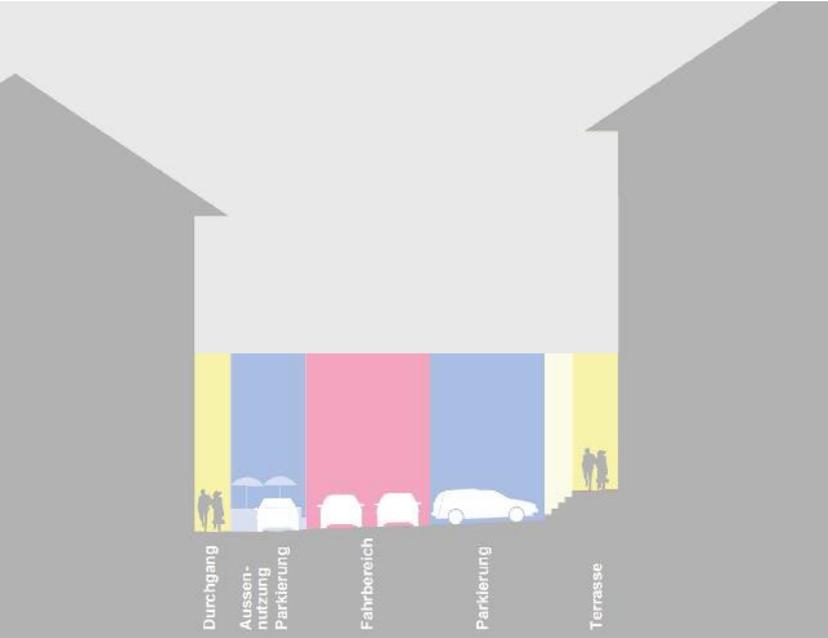
Sempach



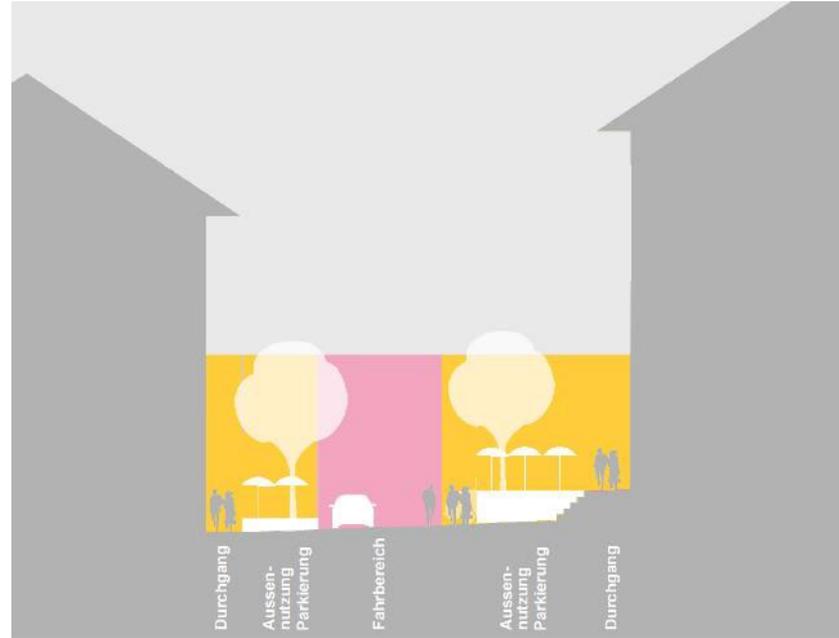




# Mehr Raum für Aufenthalt

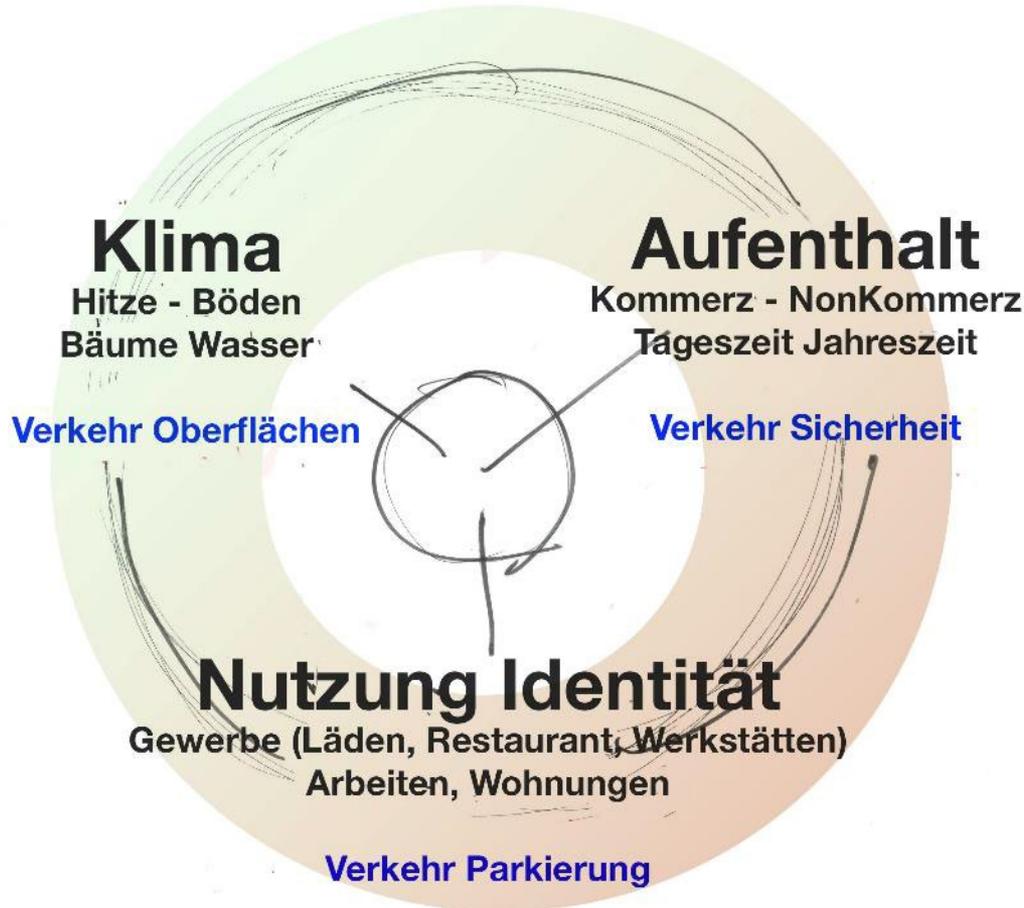


heute



Möglichkeit für morgen

# Ganzheitlich und Synergien

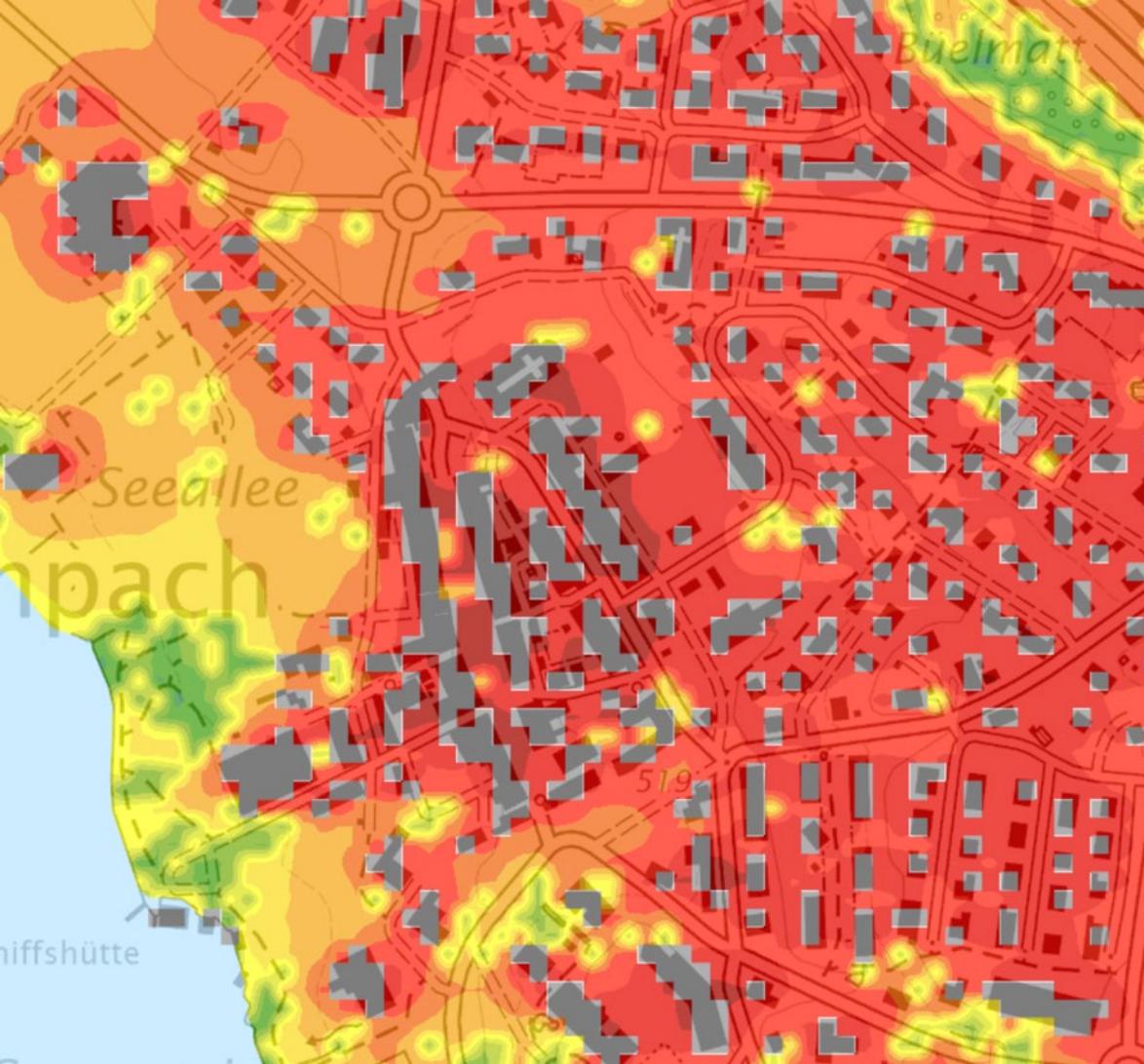




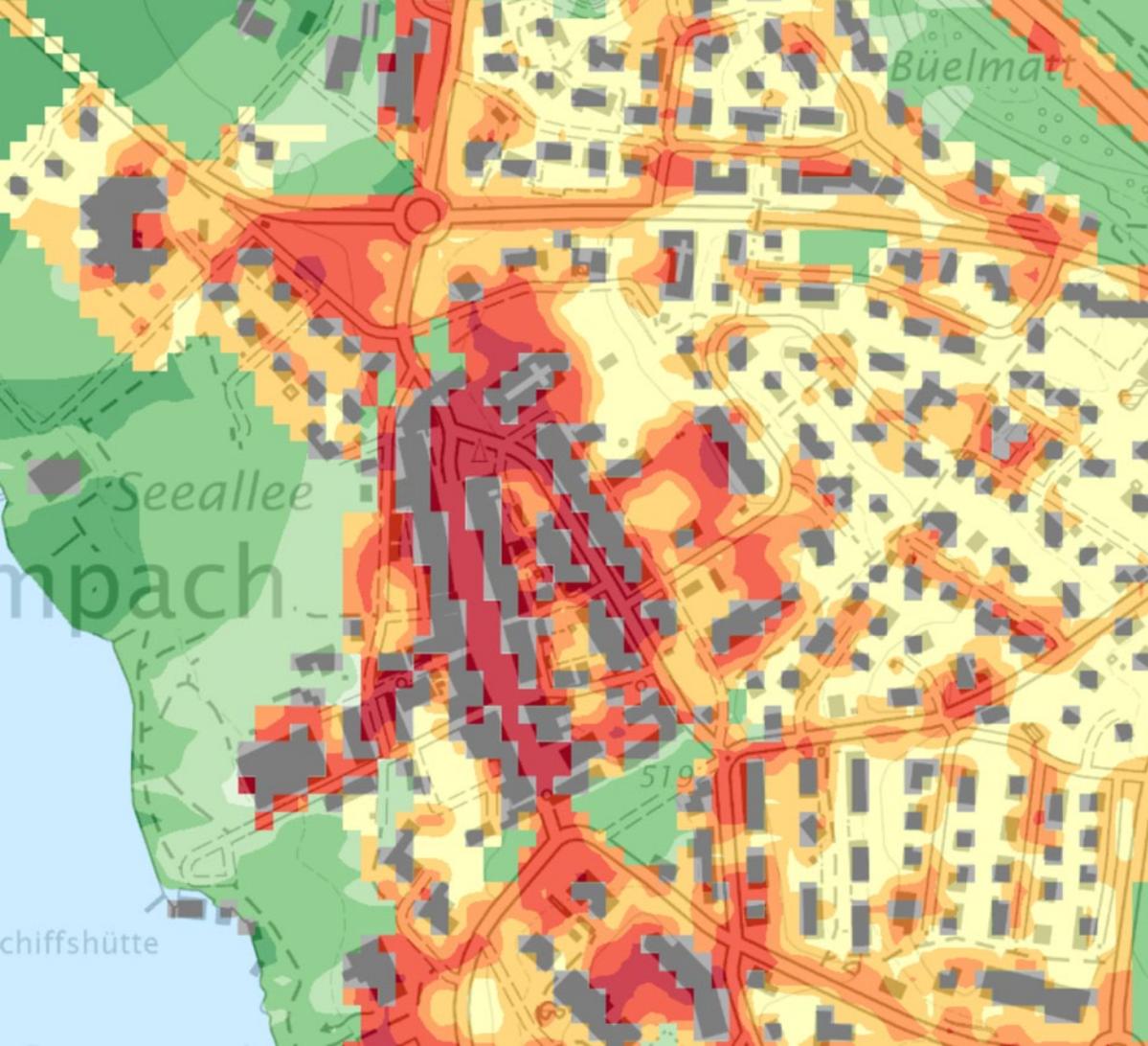
## Referenzbeispiele

- Lenzburg
- Aarau
- Delémont
- Frauenfeld
- Weitere?





Tag



Nacht



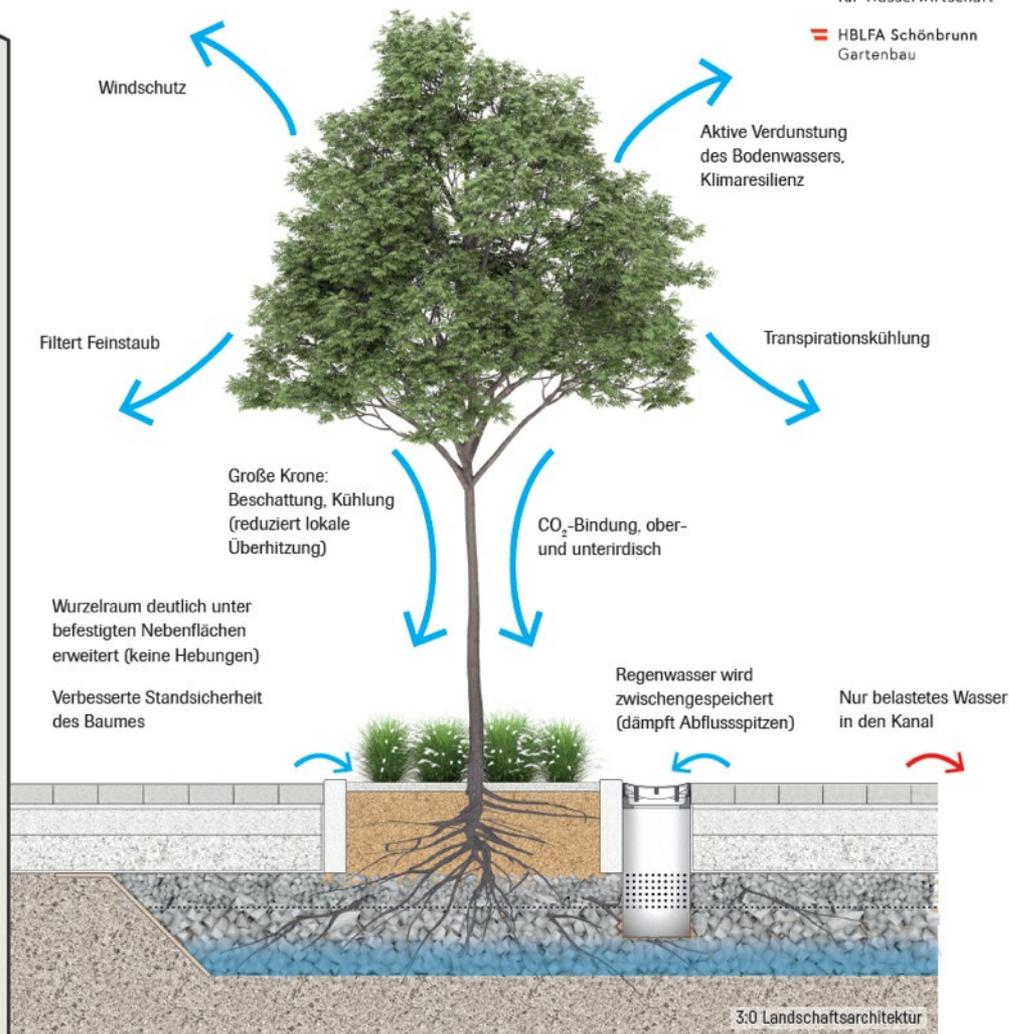
## Stadtklima

- Zu wenig Bäume
- Grosse Asphaltflächen
- Wenig Schatten
- Schräge Flächen
- Traditionelles
- Oberflächenwasser-management



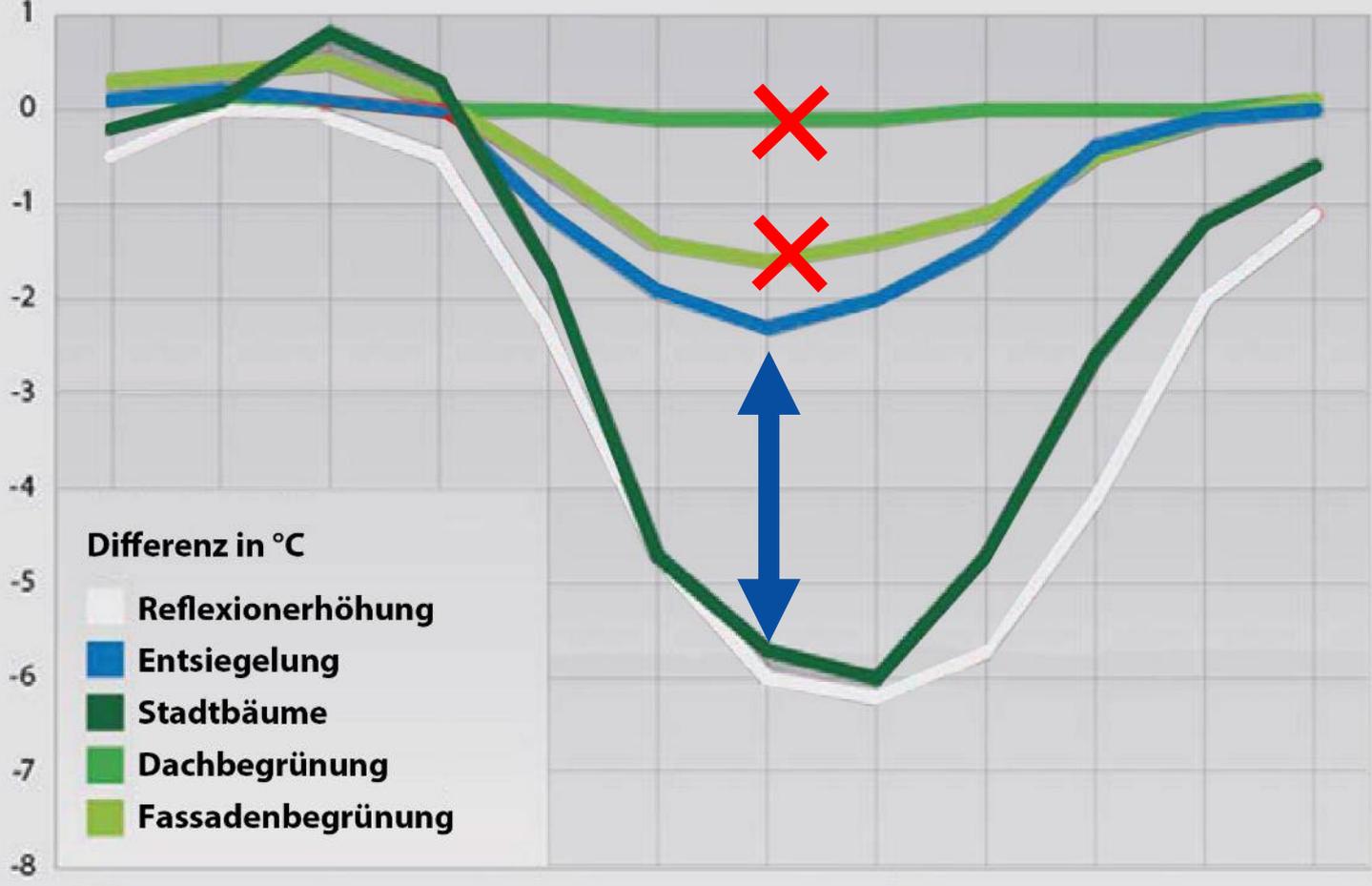
Bundesamt für Wasserwirtschaft

HBLFA Schönbrunn Gartenbau





### Kühlung im Tagesverlauf



Mitternacht

Mittag

Mitternacht

# Eine Vielfalt von Läden und Wohnungen

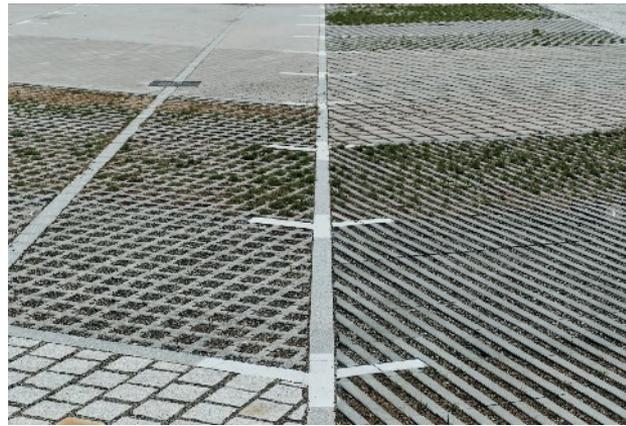


# Eine Vielfalt von Läden und Wohnungen





# Läden brauchen Abstellflächen für Anlieferung, Kundinnen und Kunden





# Stadteingänge, hier fängt es an





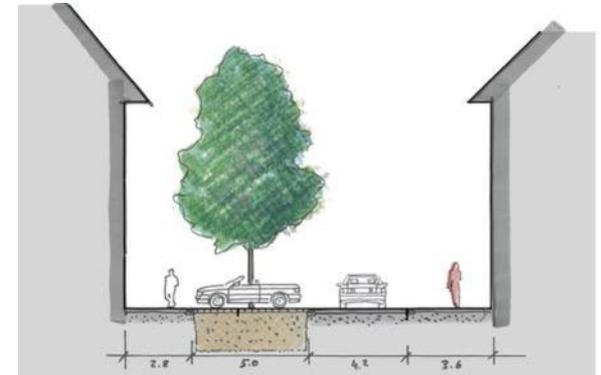
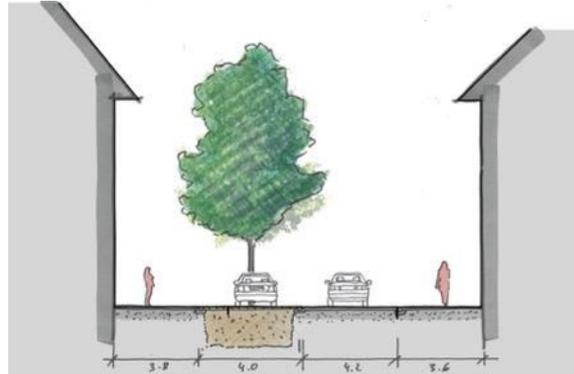
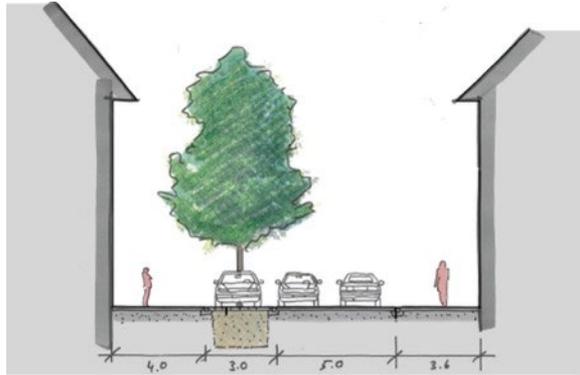
# Stadteingänge und Umfeld

Stadteingänge und  
Quergassen sind Teil  
der Lösung

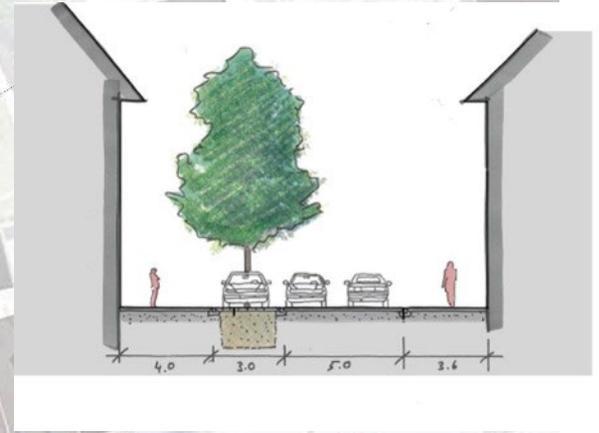
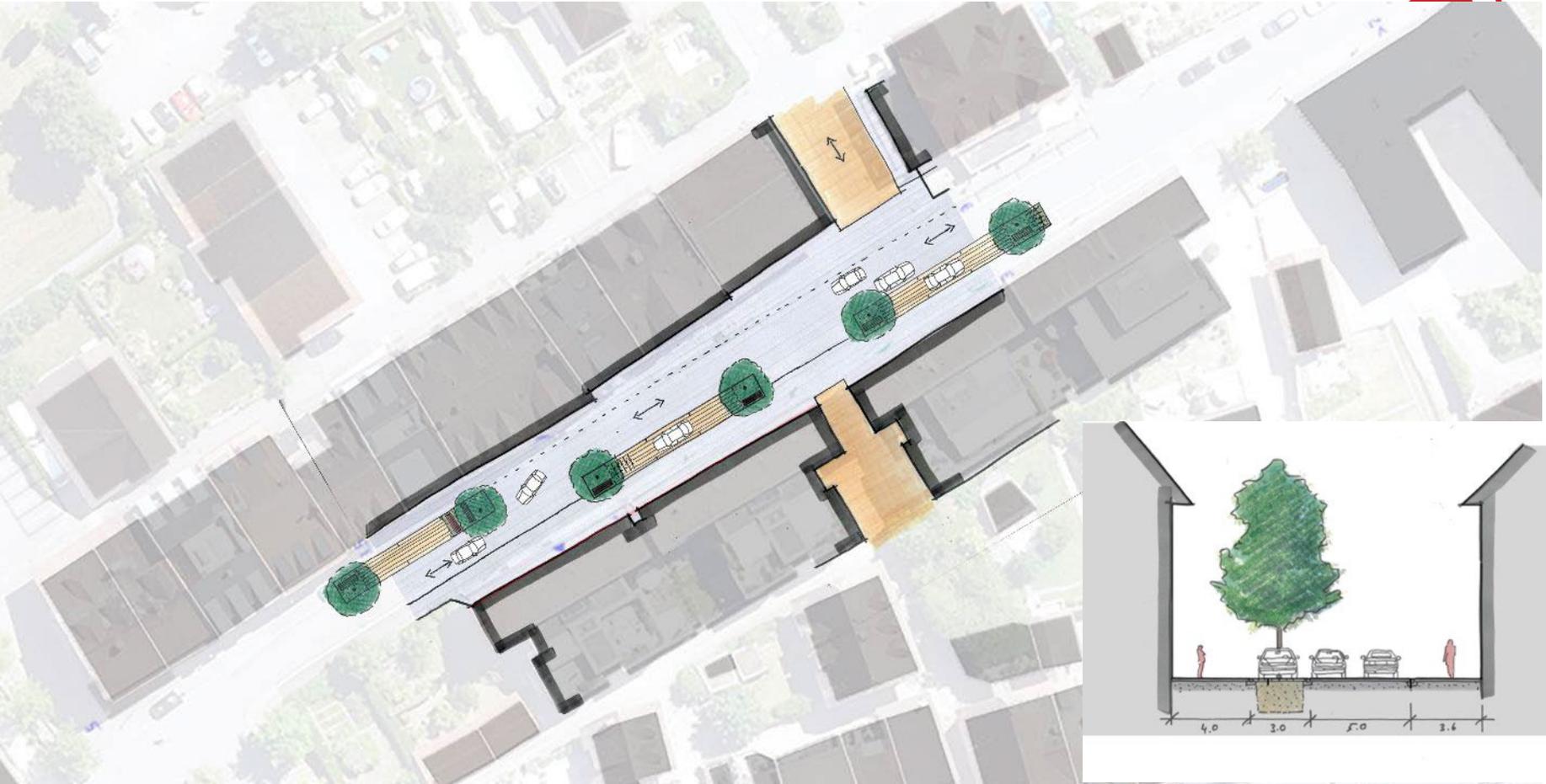
Schleichwege im  
Umfeld (Seestrasse)  
verhindern



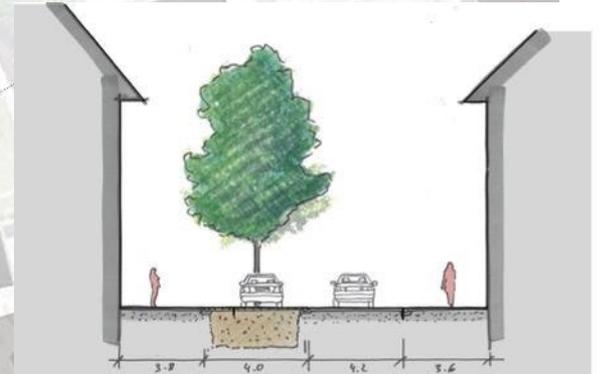
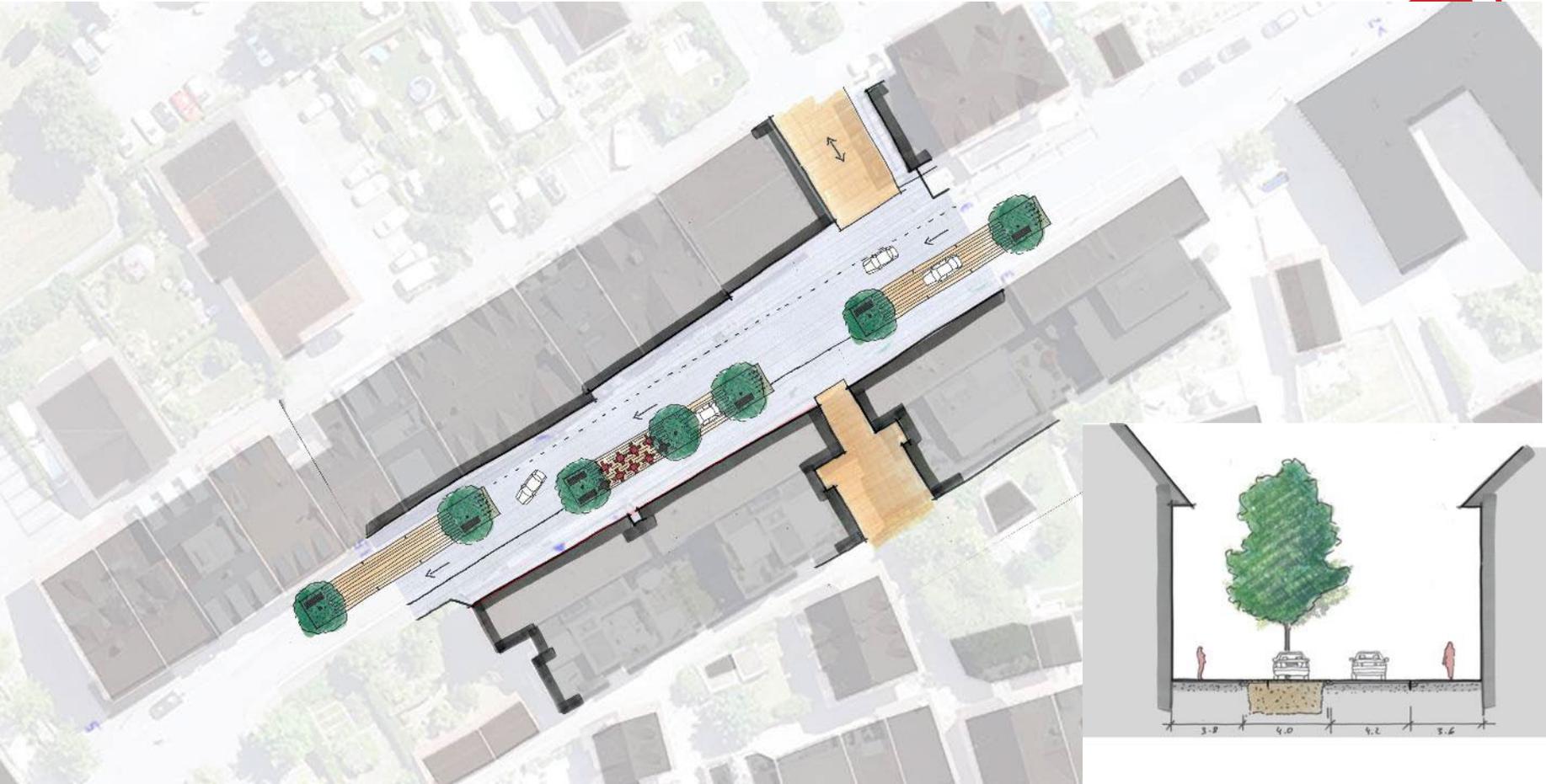
# Oberstadt – Varianten 1-3



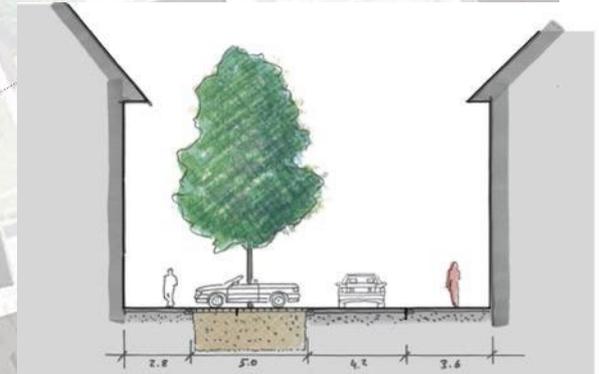
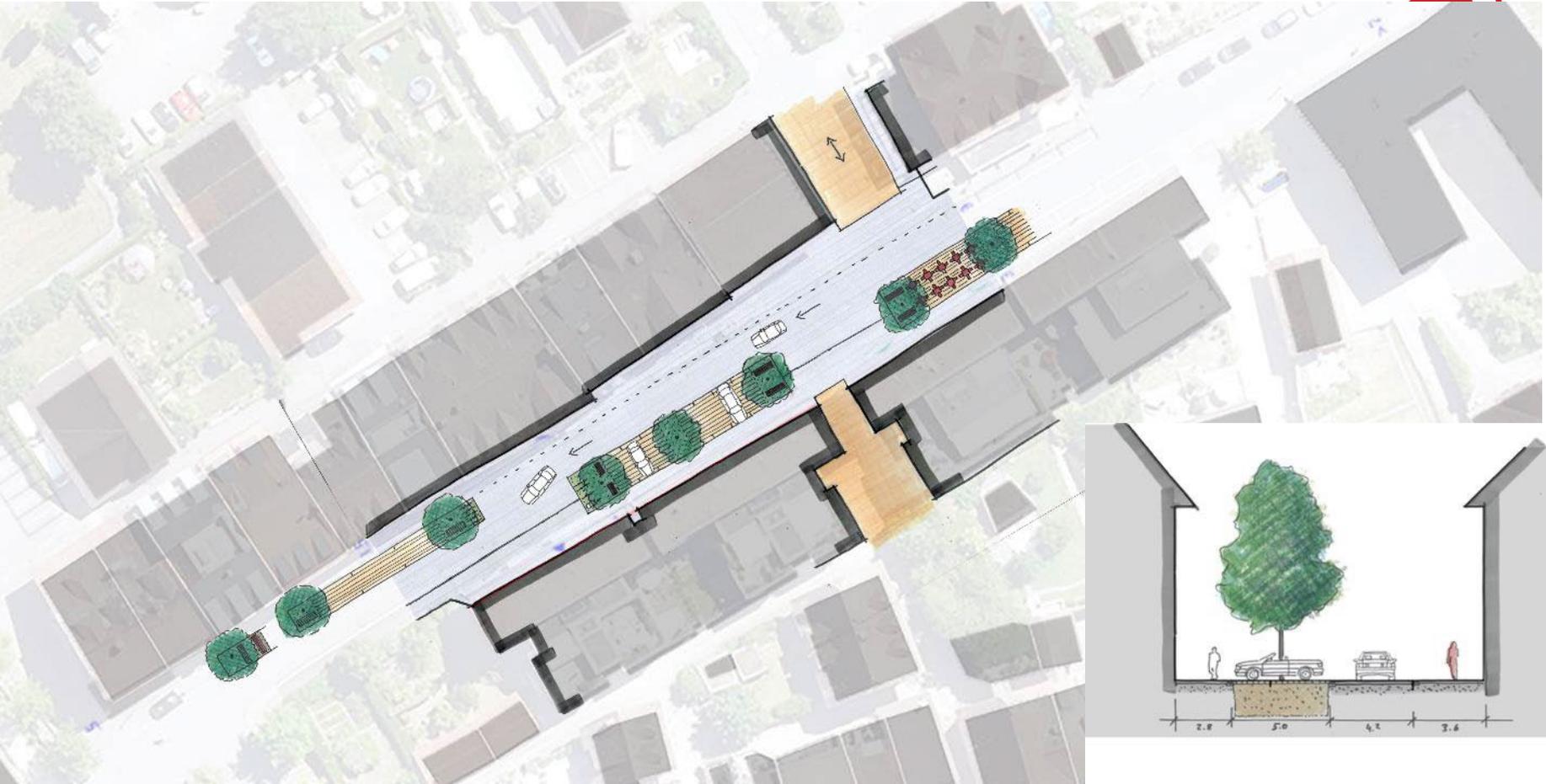
# Oberstadt - Variante 1

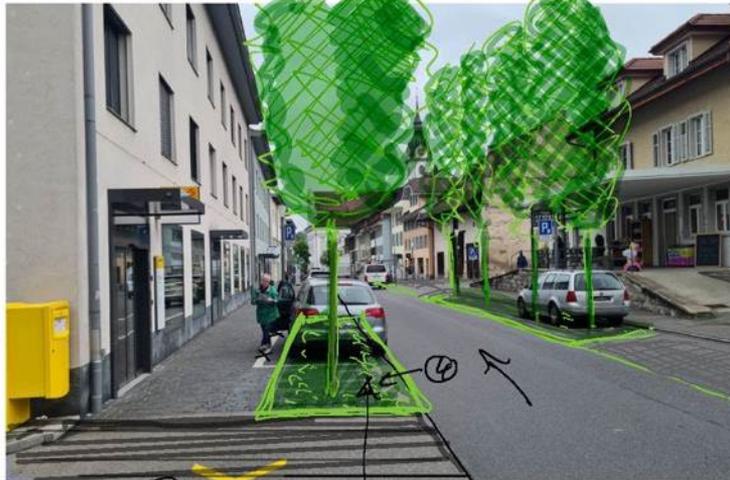


# Oberstadt - Variante 2



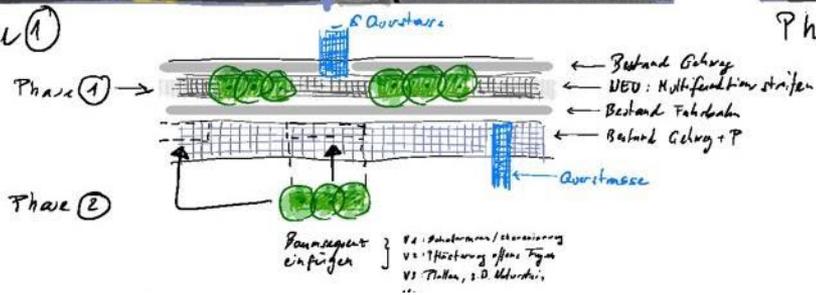
# Oberstadt - Variante 3





Phase ①

Phase ②



Baumsegment

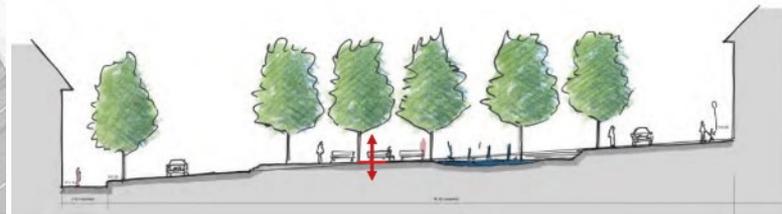
# Kirchenplatz Variante 1-3



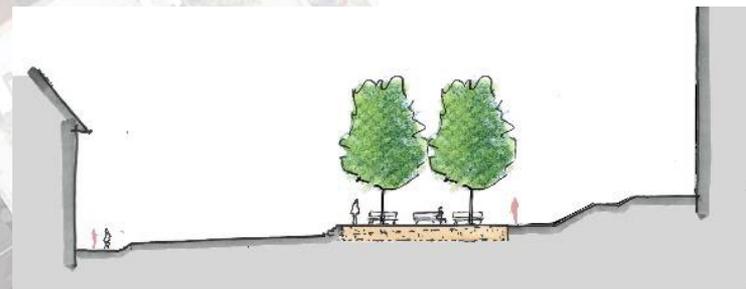
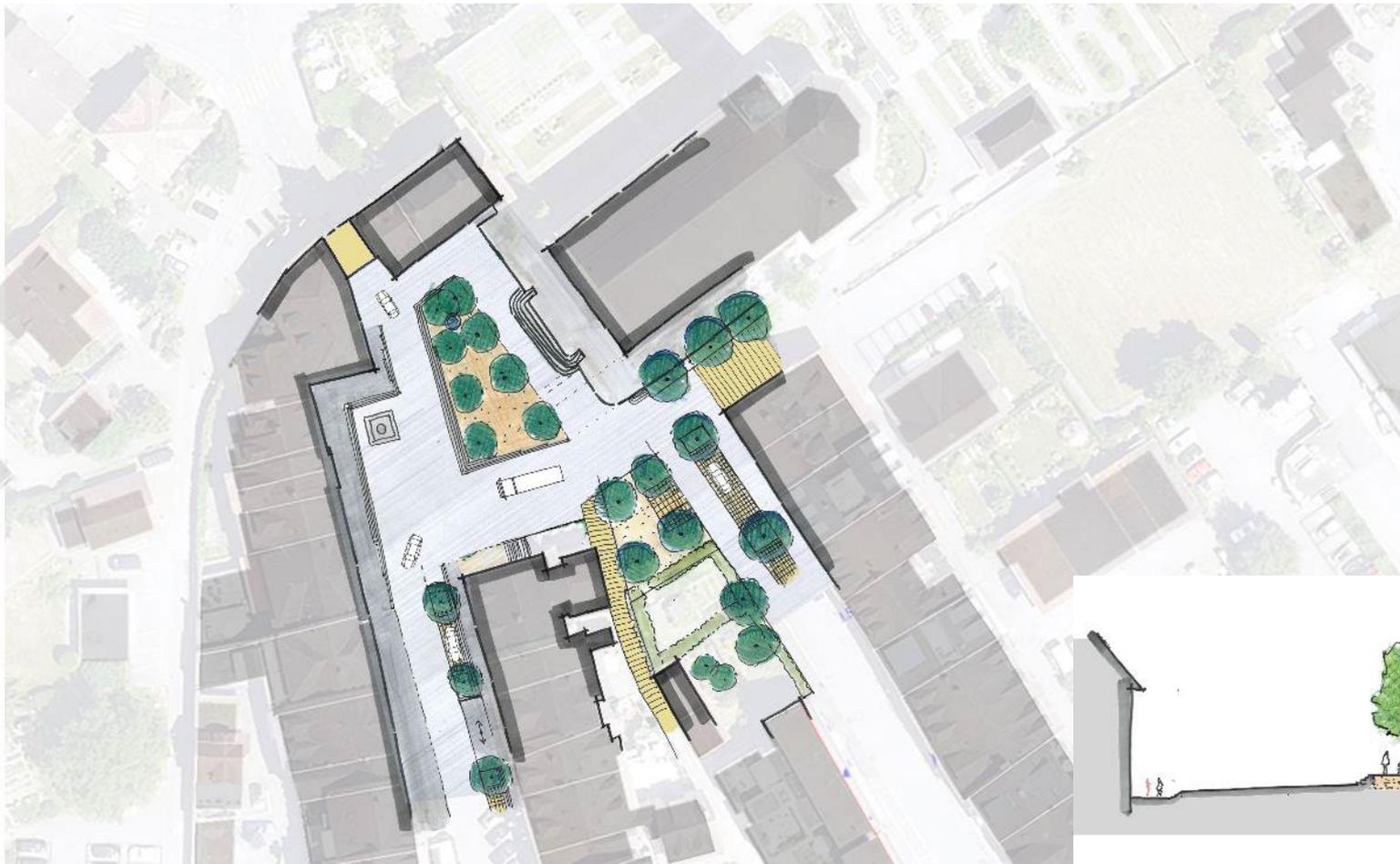
Aufenthalt (horizontal), Entsiegelung, Fahrbahn,  
Zufahrten, Kundenparkplätze, Bäume,  
Anlieferungen, mit oder ohne Denkmal



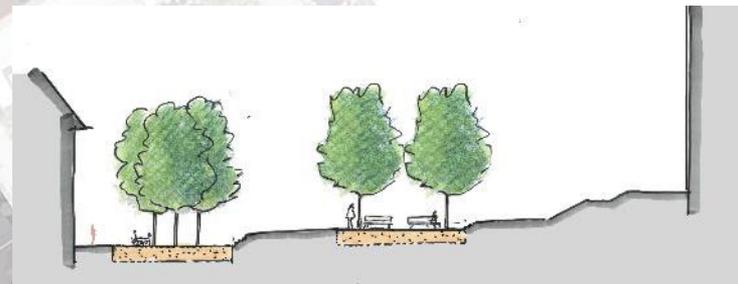
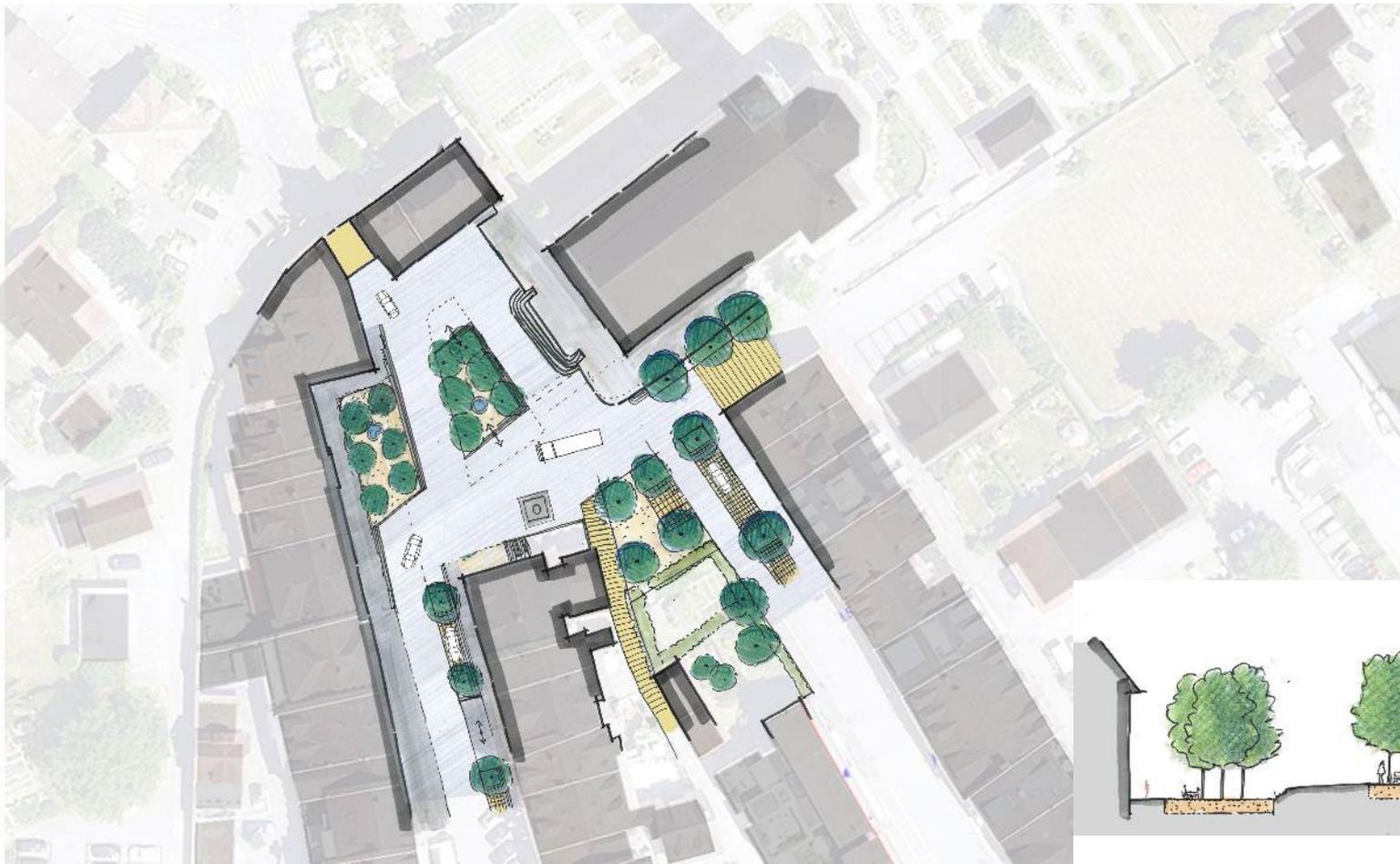
# Kirchenplatz Variante 1



# Kirchenplatz Variante 2



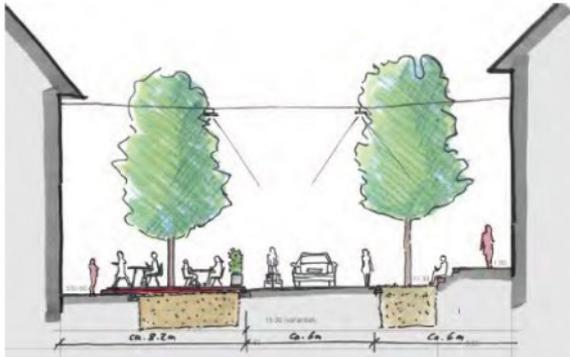
# Kirchenplatz Variante 3



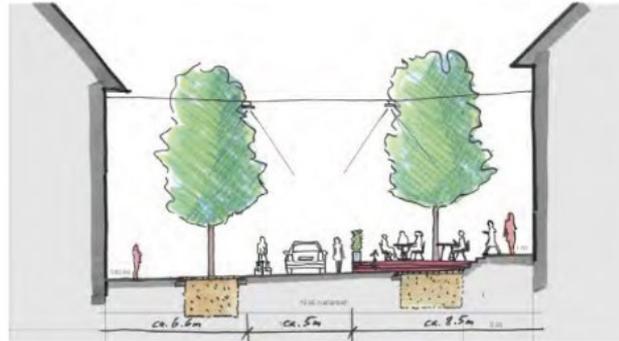
# Stadtstrasse - Varianten 1-3



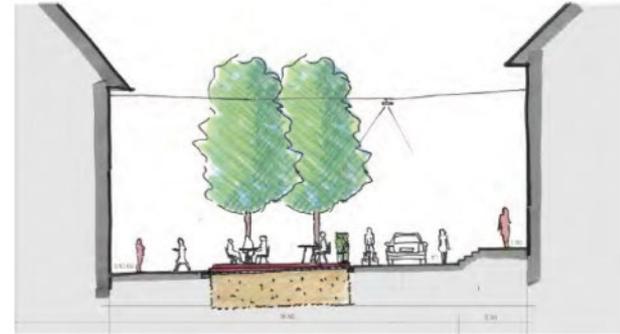
Zielsetzung: Aufenthalt (horizontal),  
Entsiegelung, Fahrbahn, Zufahrt,  
Kundenparkplätze, Bäume, Anlieferung



Aufenthalt seitlich  
schmal,  
teilweise breiter

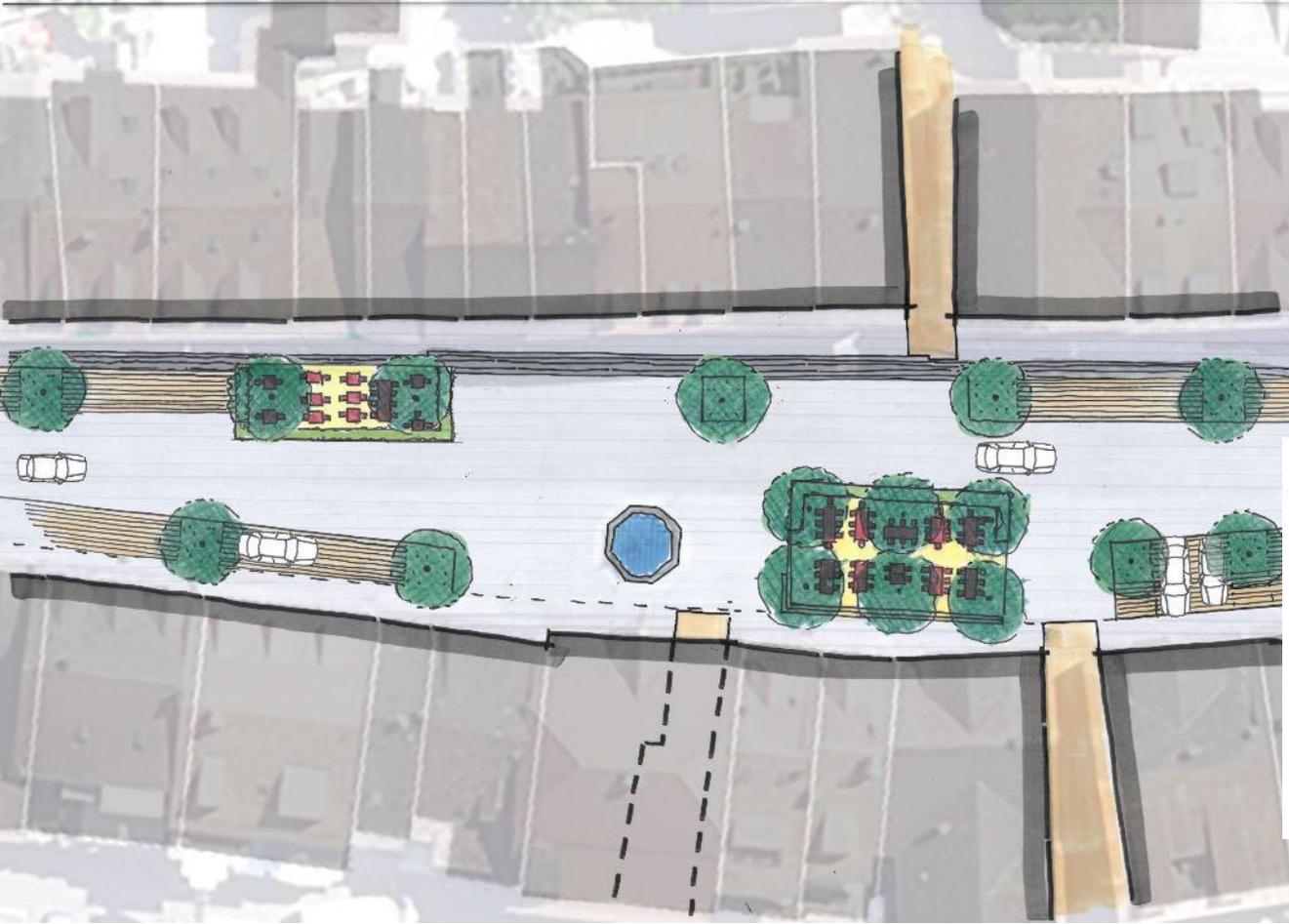


Aufenthalt seitlich  
abwechselnd breit  
und schmal

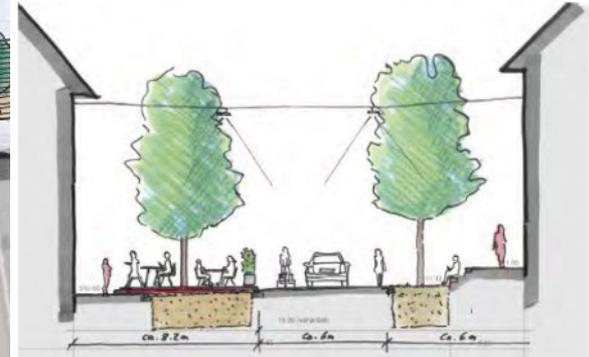


Aufenthalt Mitte

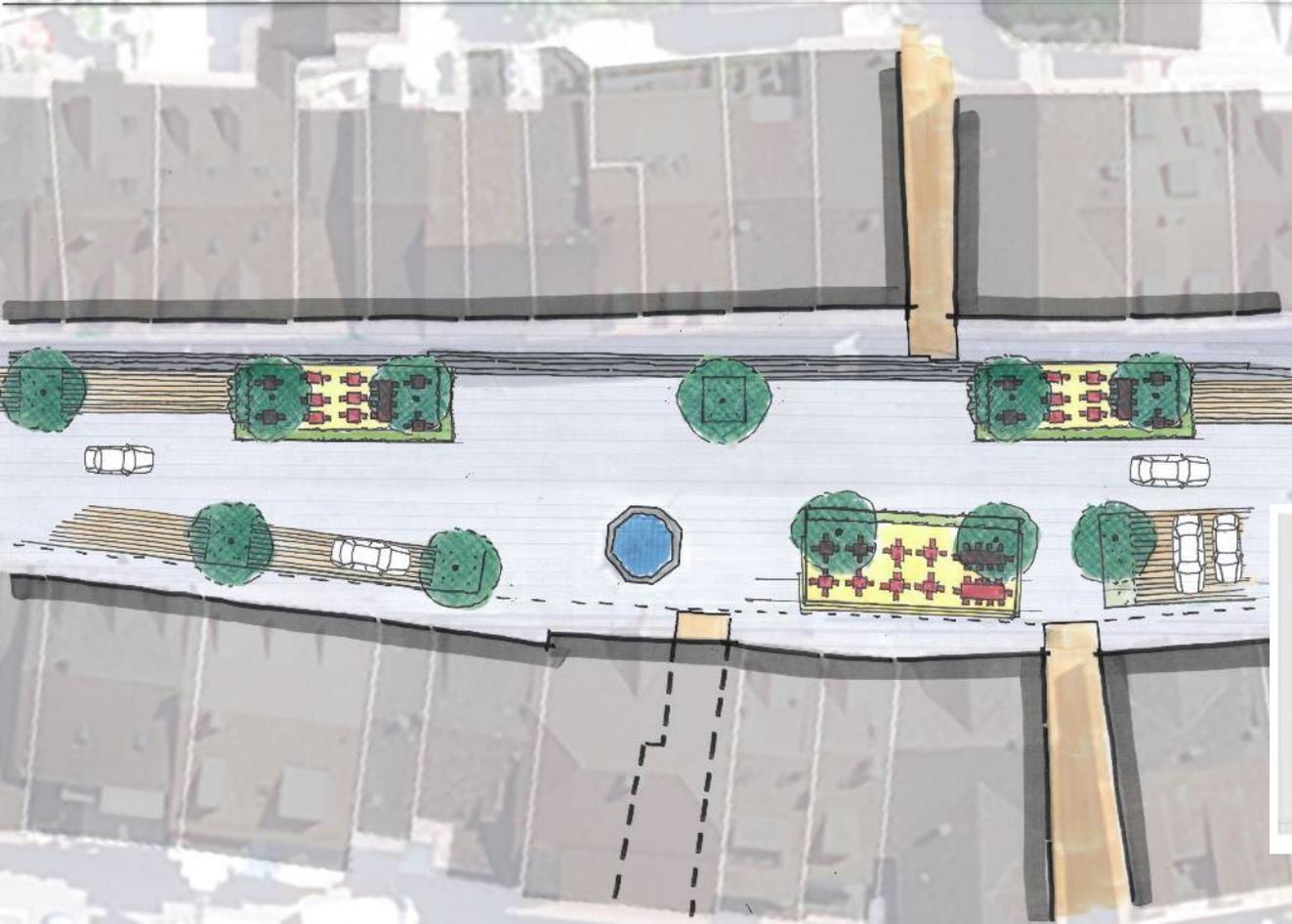
# Stadtstrasse – Variante 1



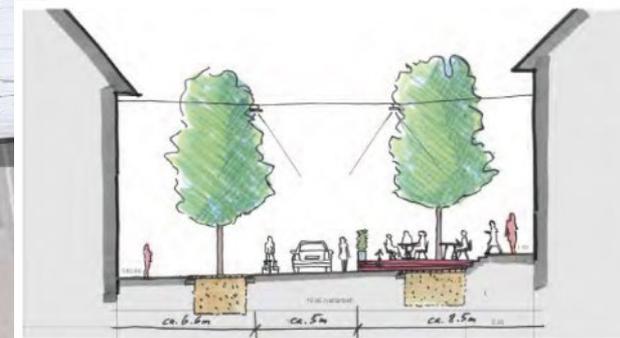
Aufenthalt seitlich  
schmal,  
teilweise breiter



# Stadtstrasse – Variante 2



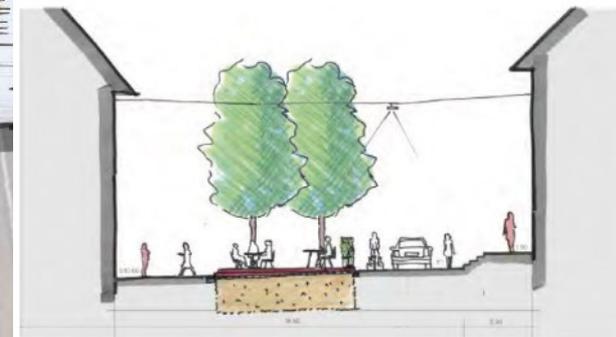
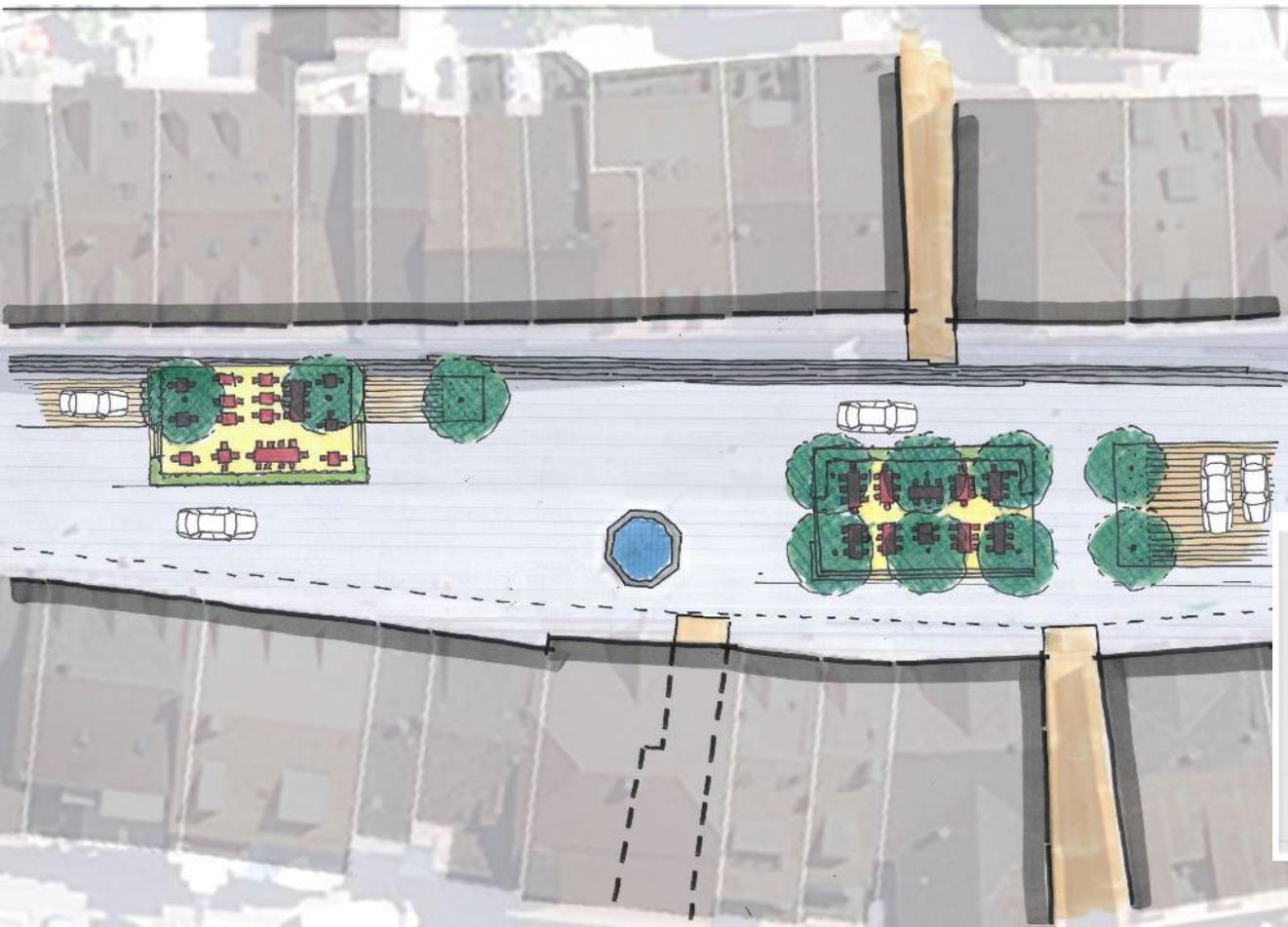
Aufenthalt seitlich,  
abwechselnd breit und  
schmal



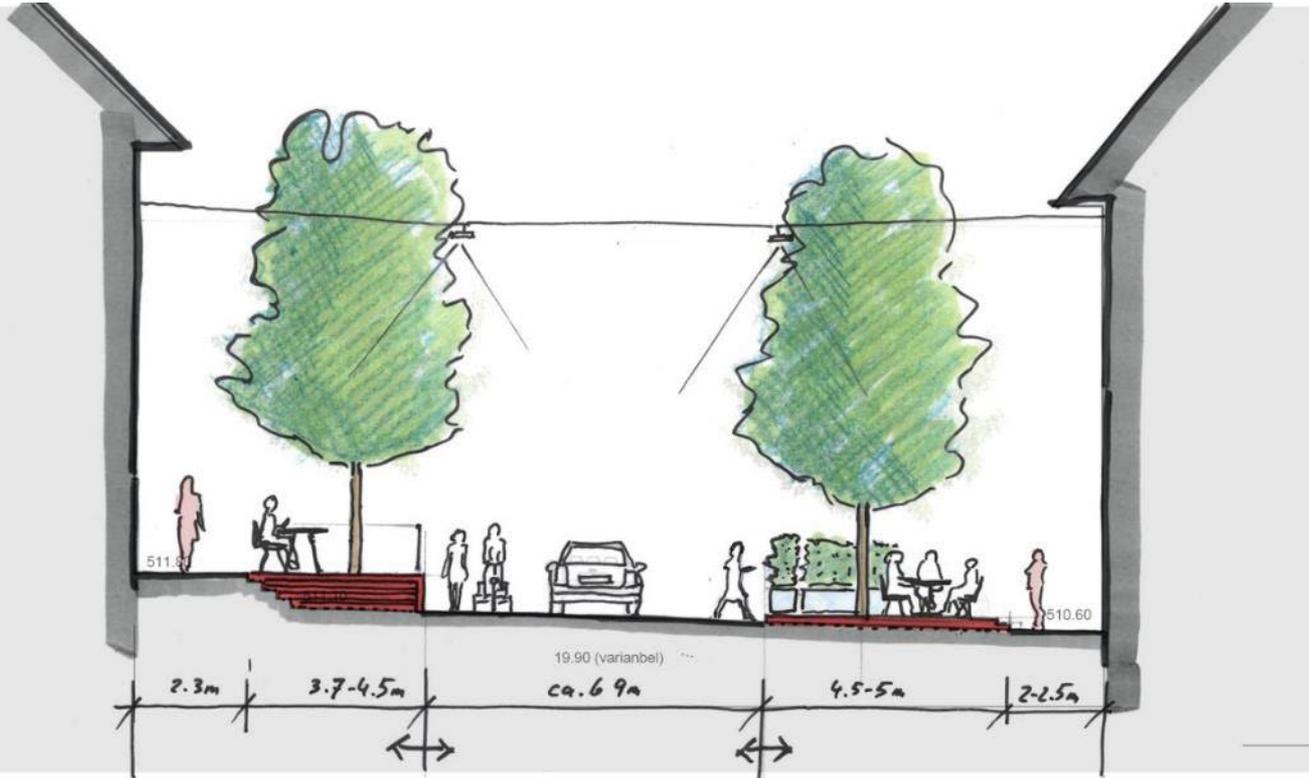
# Stadtstrasse – Variante 3



Aufenthalt mittig,  
breit



# Stadtstrasse Querschnitt



1:100

GEWEG  
AUFENTHALT  
GASTRO /  
BEGRÜNUNG /  
PARKIERUNG

FAHRBEREICH  
ZIRKULATION

AUFENTHALT  
GASTRO /  
BEGRÜNUNG /  
PARKIERUNG

GEHWEG

# Seitengassen können mehr

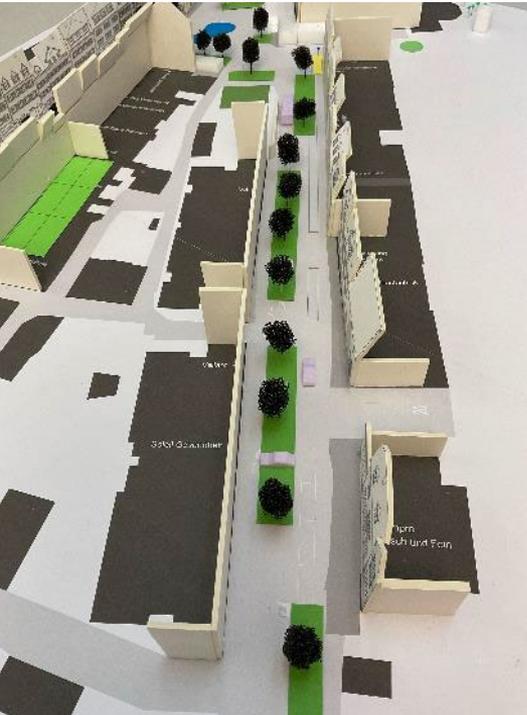


# Seitengassen verbinden



# Modell

Orientierung und Hilfe für den kritischen Blick





# Diskussion - Varianten

Ablauf:

- Sie diskutieren selbstorganisiert an den Stellwänden mit den Postern zu den verschiedenen Varianten und Themen.
- Sie wechseln nach Belieben zwischen den Stellwänden.
- Schreiben Sie alles auf, was Ihnen wichtig erscheint.
- Platzieren Sie die Post it's bei den Postern.
- Die Stellwände sind von einer moderierenden Person betreut, die Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung steht.



# Fragen für Ihre Rückmeldungen



**Fragen oder  
Ergänzungen  
zu den  
vorgestellten  
Varianten**  
(gelbe Post-it)



**Was beurteilen Sie  
kritisch und  
warum?**  
(pinke Post-it)



**Was ist aus  
Ihrer Sicht  
stimmig?**  
(grüne Post-it)



# Diskussion der Varianten

Kommentare zu den vorgestellten Varianten können Sie an den Tafeln platzieren:

- Zur Oberstadtstrasse
- Zum Kirchplatz
- Zur Stadtstrasse
- Zu den Gassen und Torsituationen sowie der Seestrasse.
- Für allgemeine Themen, die Sie dem Stadtrat mitgeben möchten bzw. die Ihnen wichtig sind, steht ein Themenspeicher zur Verfügung.



# Fragen für Ihre Rückmeldungen



**Fragen oder  
Ergänzungen  
zu den  
vorgestellten  
Varianten**  
(gelbe Post-it)



**Was beurteilen Sie  
kritisch und  
warum?**  
(pinke Post-it)



**Was ist aus  
Ihrer Sicht  
stimmig?**  
(grüne Post-it)



Auf was freue ich mich am meisten im neugestalteten Städtli?

Zum Abschluss > Mentimeter-Umfrage

# Weiterer Prozess

## Legende

Formeller Prozess: Stadt Sempach (Entscheidungsebene, Stadtrat)

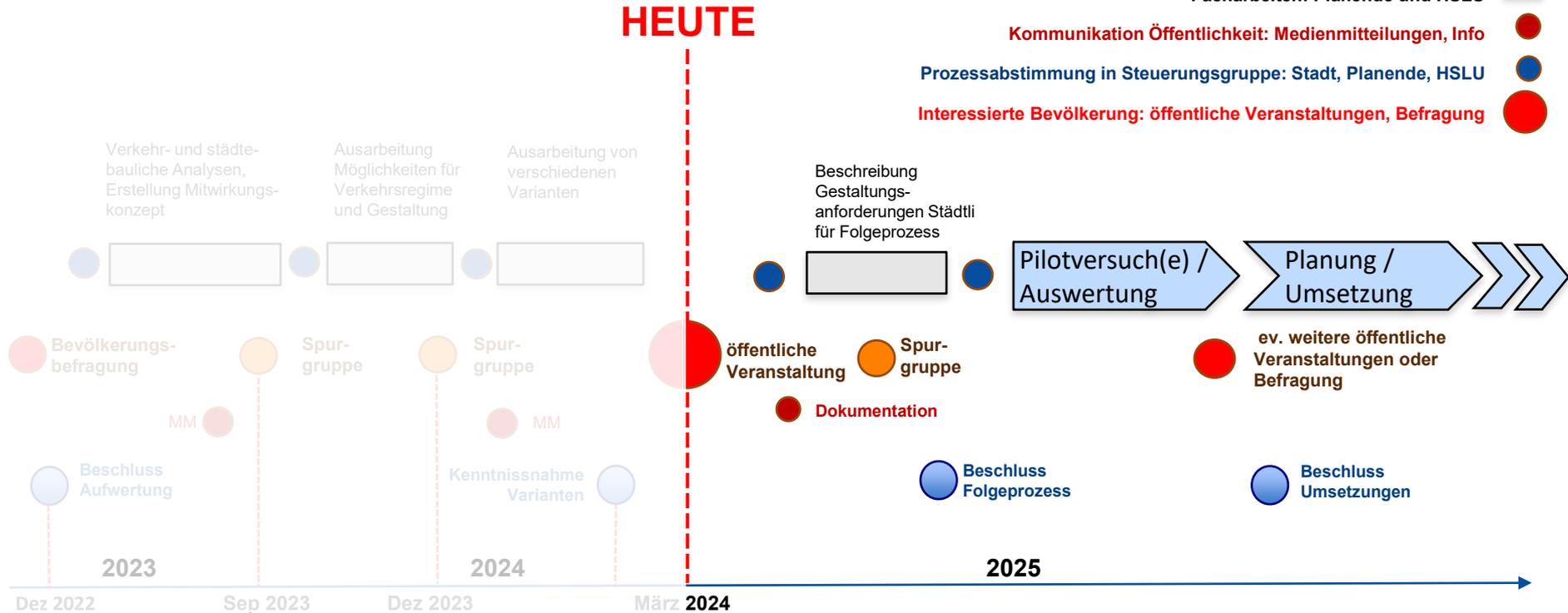
Informeller Prozess: Workshops Spurgruppe

Facharbeiten: Planende und HSLU

Kommunikation Öffentlichkeit: Medienmitteilungen, Info

Prozessabstimmung in Steuerungsgruppe: Stadt, Planende, HSLU

Interessierte Bevölkerung: öffentliche Veranstaltungen, Befragung





DANKE.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Apéro  
und ein gutes Nachhausekommen.